

Marokko

3 Jahre Hauser & Marokko

## Faszination Toubkal – Der höchste Berg Nordafrikas



II



4.167








4x



3x



NEW

-  Vier Tage Trekking – ideale Einsteigtour für Gipfel
-  Technisch einfache Besteigung des Djebel Toubkal (4.167 m)
-  Aussicht auf die umliegenden 4.000er – bizarre Bergszenerie
-  Königsstadt Marrakech – die "rote Stadt des Südens"
-  Verlängerungsmöglichkeit Essaouira an der Atlantikküste

Auf zum höchsten Gipfel von Nordafrika! Eine ideale Einsteigtour, bei der Sie in einer kurz aber intensiv Gipfelfluft bzw. einen Viertausender schnuppern können, aber auch einen ersten Eindruck von Nordafrika und dem Orient bekommen. Als Kontrast zum Hohen Atlas erleben Sie in Marrakech das quirlige Treiben in den Basaren und Altstadtgassen.

Durch den Toubkal-Nationalpark wandern Sie nicht von Imlil startend wie der Hauptstrom der Wanderer, sondern von Aguersiroual aus auf der interessanteren Route. Der Ausgangspunkt ist eine Oase, deren Lehmhäuser sonnenbestrahlt am Hang kleben. Sie lassen mehrere kleine Dörfer und Haine voller Obstbäume hinter sich. Dann campen Sie an einem rauschenden Gebirgsbach und erleben wie die Sonne hinter den Atlas-Gipfeln untergeht. Hochplateaus, steile Flanken, tiefe Schluchten, gezackte Käme sowie einige hohe und schroffe Gipfel prägen die Landschaft. Sie erreichen – ganz ohne Hektik – das Basis-Camp auf 3.200 m. Nach der zwar anstrengenden, aber technisch einfachen Besteigung stehen Sie auf dem Djebel Toubkal. In der Sprache der Berber bedeutet dies „Berg der Berge“. Bei gutem Wetter bietet der 4.000er eine fantastische Fernsicht.

Szenenwechsel! Sie tauchen in die Medina von Marrakech ein. Lassen Sie sich verzaubern von mit bunten Mosaikkacheln geschmückten Palästen und Mausoleen. Folgen Sie den Gassen der Altstadt und verwinkelten Basare. Beobachten Sie Gaukler, Schlangenbeschwörer und Geschichtenerzähler, die ihre Tradition bis heute fortführen. Die UNESCO ehrte dies mit dem Titel „immaterielles und orales Weltkulturerbe“. Die Zuschauer erleben die Märchen aus 1.001-Nacht jeden Abend von Neuem. Gesprächsfetzen und afrikanische Trommel-Rhythmen mischen sich. Wenn die Sterne am Himmel funkeln, pulsiert hier das Leben.

## Geplanter Programmablauf

(Verpflegung: F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

### Tag 1: Anreise nach Marrakech

Nachmittags Linienflug mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca und abends weiter nach Marrakech (ermäßigte Hauser Bahnfahrkarte innerhalb Deutschlands möglich. Bitte bei Anmeldung Abfahrtsbahnhof und ggf. Besitz einer Bahncard nennen!). Ankunft und Empfang durch die örtliche, Deutsch sprechende Reiseleitung und kurzer Transfer zu einem Mittelklassehotel in der Königsstadt Marrakech.

**Hotel in Marrakech;**

### Tag 2: Besichtigungen in Marrakech und Fahrt zum Trekkingstart

Vormittags besichtigen wir zu Fuß die Medina von Marrakech, die zu Recht seit vielen Jahren UNESCO Weltkulturerbe ist. Im 12. Jh. entstand eines ihrer wichtigsten Bauwerke, die Koutoubia-Moschee mit dem 77 m hohen Minarett, das als Wahrzeichen der Stadt gilt. Wir bestaunen das Tor Bab Agnaou als eines der monumentalsten Stadttore und besuchen die nahe gelegenen, reich ornamentierten Sultans-Gräber der Saadier-Dynastie. Wir besichtigen den reich mit Mosaiken verzierten Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Kleine Gassen mit Werkstätten und Kunsthandwerkkläden führen zur Medersa Ben Youssef. Ein verschwenderisch mit Stuck und Mosaikfließen verzierter Innenhof bildet den Mittelpunkt der über 400 Jahre alten Koranschule. Im großen Wasserbecken spiegelt sich eindrucksvoll und farbenfroh die ganze Pracht orientalischer Zierde. Unser Mittagessen nehmen wir in einem stilvollen Restaurant in der Medina ein.

Nachmittags fahren wir mit einem Kleinbus ins Atlas-Gebirge hinein. Die Fahrt führt nach Süden über den Markort Asni ins Ait Mizane-Tal. Nach knapp 2 Std. erreichen wir das Dorf Aguer Sioual (ca. 1.500 m). Hier nächtigen wir in einem einfachen Berberhaus (sog. Gite d'Etape). Abends genießen wir die erste Mahlzeit von unserem Koch und den gesüßten, frischen Pfefferminztee. So können wir uns gemütlich auf das viertägige Bergtrekking einstellen.

**Fahrzeit ca. 2 Std.; Berberhaus in Aguer Sioual; (FMA)**

### Tag 3: Trekking von Aguer Sioual über den Oudite-Pass nach Azib Tamsoult

Nach dem Frühstück teilen die Maultreiber unser Hauptgepäck sowie die Koch- und Campingausrüstung auf und beladen die Tragtiere. Wir brechen zum 2.220 m hohen Tizi Oudite auf (Tizi = Bergpass). Die gut zweistündige Etappe führt über Matate durch Mischwälder mit Wacholder- und Eichenbäumen. Von der Passhöhe steigen wir ca. 1 Std. nach Ait Aissa auf 1.700 m ab. Nach der Mittagsrast unter Walnussbäumen zieht sich die Strecke etwa 1 Std. am Ouissadene-Bach entlang; das Tal ist für seine seltenen Pflanzen bekannt. Dann geht es in 1,5 Std. bergauf zum Dorf Tizi Oussem (1.850 m) und weiter bis nach Azib Tamsoult (2.250 m). Hier bauen wir am Ouissadene-Bach unser Zeltlager auf.

**Gehzeit ca. 5 Std.; Aufstieg 1.270m; Abstieg 520m; Zelten in Azib Tamsoult; (FMA)**

### Tag 4: Über den Aguelzim-Kamm zum Toubkal Base Camp

Der erste Routenabschnitt verläuft durch ein schmales Tal. Dörfer gibt es in dieser wilden, einsamen Bergregion nicht mehr. Bis zum Pass Tizi-n-Aguelzim auf 3.450 m Höhe wandern wir bergan und legen beim Pass unsere Mittagsrast ein. Bis Anfang Juli kann in Passnähe an schattigen Stellen noch Schnee liegen (dabei können Grödeln = 4-6-zackige Leichtsteigeisen das Queren erleichtern). Von oben bietet sich ein schöner Rundblick auf den Toubkal vor uns, auf das Tazarhart-Plateau und hinab in das Mizane-Tal. Wir steigen zum Toubkal Base Camp (3.200m) ab. Hier zelten wir zwei Nächte unweit der Neltner-Hütte, die sehr spartanisch ist und oft überfüllt. Wir haben jedoch die Möglichkeit, dort die Sanitär-Anlagen zu nutzen und heiß zu duschen.

**Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 1.200m; Abstieg 250m; Zelten nahe der Neltner-Hütte; (FMA)**

### Tag 5: Gipfelbesteigung des Toubkal (4.167 m)

Durch die vorherigen Trekkingtage gut auf die heutige Herausforderung vorbereitet, dürfte die Besteigung des Djebel Toubkal (4.167 m) kaum Schwierigkeiten bereiten. Wir brechen wieder früh auf und nehmen einen ausreichenden Getränkevorrat mit. Auch warme Kleidung, Mütze und Handschuhe sowie Sonnenbrille und Sonnencreme sind wichtig. Der Weg ist nicht ausgesetzt, führt aber manchmal über Schotter und loses Geröll. Bis in den Frühsommer ist mit der Überquerung von Schneefeldern zu rechnen (Grödeln können bei Schnee bis Anfang Juli neben Tourenstöcken sehr hilfreich sein).

Die Höhendifferenz von 1.000 m bewältigen wir langsam aber stetig gehend in 3-4 Std. Gehzeit. Am Gipfel bietet sich ein überwältigendes Panorama in die südmarokkanischen Wüstentäler hinunter und auf die Viertausender-Gipfel rund um uns. Nach weiteren 2-3 Std. Abstieg kommen wir wieder zum Lagerplatz, wo unser Koch mit einem späten Mittagessen auf uns wartet. Der weitere Nachmittag ist frei zum Ausruhen und Erholen. (Heute ggf. Müsliriegel o.ä. für die Wanderung mitnehmen!)

Wer am Gipfelaufstieg nicht teilnehmen möchte, kann gemütlich das Hochtal zwischen den schroffen Bergkämmen durchstreifen oder der Aussicht wegen einen hohen Pass ersteigen (z.B. Tizi-n-Ouanoums 3.684). Je nach den Verhältnissen vor Ort entscheidet unser Reiseleiter, ob wir das Zeltlager einige Kilometer talabwärts verlegen.

**Gehzeit 6 - 7 Std.; Aufstieg 1.000m; Abstieg 1.000m; Zelten nahe der Neltner-Hütte; (FMA)**

### **Tag 6: Abstieg nach Aremd - Berberdörfer unterhalb des Toubkal**

Auf einem breiten Pfad steigen wir das Hochtal hinab in die Schlucht von Sidi Chamharouch. Wegen eines heiligen Mannes, dem vom Volk magische Kräfte zugeschrieben werden, ist hier eine kleine Wallfahrtsstätte. Dann zieht sich der Weg sanft bergab bis ins Dorf von Aroumd (1.920 m). Wir quartieren uns in einer Gite d'Etape (Berberhaus mit Schlafräumen und Duschegelegenheit) ein und verabschieden uns von den Mulitreibern. Nach dem Mittagessen starten wir einen Wanderausflug durch einige ansehnliche Berberdörfer oder erholen uns auf der Terrasse der Gite bei einem Glas Minztee und Bergblick.

**Gehzeit 5 - 6 Std.; Abstieg 1.450m; Berberhaus; (FMA)**

### **Tag 7: Rückfahrt nach Marrakech und Freizeit in der Medina**

Durch das „Tal der 1.000 Walnussbäume“ wandern wir eine knappe Stunde hinunter in die Oase Imlil (1.740 m), das als „kleines Chamonix Marokkos“ gilt. Hier trifft unser Kleinbus ein und bringt uns in knapp 2 Std. zurück nach Marrakech.

Nach dem Mittagessen können wir in Eigenregie in der Medina die Gassen der weitläufigen, überdachten Souks, des größten Marktes von Marokko durchstreifen und in das bunte Treiben auf dem Hauptplatz, dem Djemaa el Fna, eintauchen. Hier erwarten uns Gaukler, Schlangenbeschwörer, Märchenerzähler, Obst- und Nuss-Stände. Um diesen Platz laden einige Dachterrassencafés mit Blick auf den Hohen Atlas zum Verweilen ein,



insbesondere zum Sonnenuntergang. Anschließend verlocken uns die Düfte der vielen Angebote der abends aufgebauten Garküchen, mal ganz typische Speisen zu kosten. Wir können per Taxi oder Pferdekutsche zum Hotel zurückkehren, wo wir uns zum Abendessen treffen.

**Hotel in Marrakech; (FMA)**

### **Tag 8: Rückflug nach Frankfurt und Heimreise**

Frühmorgens Transfer zum Flughafen und Flug von Marrakech über Casablanca zurück nach Frankfurt mit Ankunft am frühen Nachmittag und Heimreise.

## **Möchten Sie Ihren Aufenthalt individuell verlängern?**

**Verlängerungsbeispiel: 3 Tage, d.h. 2 Übernachtungen Essaouira und 1 Übernachtung Marrakech**

Tag 9: (Abflug der Gruppe), morgens per Taxi (ca. 2,- €) zum Supratours Busbahnhof, Fahrt (ca. 15 € pP.) im komfortablen Überlandbus in ca. 3 Std. nach Essaouira, dort Unterkunft in einem Riad, mitten in der Altstadt. [F]

Tag 10: Tag zur freien Verfügung in Essaouira, Zeit für den Strand, die Medina, den Hafen und das Fort. [F]

Tag 11: morgens zum Supratours Busbahnhof und Fahrt nach Marrakech; Taxi zur Unterkunft (z.B. Riad Aladdin direkt in der Altstadt oder Gruppenhotel in der Neustadt); Rest des Tages frei. [F]

Tag 12: Frühmorgens per Taxi zum Flughafen (ca. 10-15 €) und Rückflug\*\*\* von Marrakech über Casablanca nach Frankfurt, Ankunft nachmittags. [-]

**Circa-Preis pro Person, vorbehaltlich Verfügbarkeit:**

**110 € im Doppelzimmer (bzw. 130 € in Hochsaison)**

**30 € EZ-Zuschlag (bzw. 40 € in Hochsaison)**

Transfers in Eigenregie, Flughafen-Transfer kann auf Wunsch extra gebucht werden für 20 € p.P.

\*\*\*Info: Es gibt auch Flüge von Marrakech nach München (ausschließlich Montags und Donnerstags). Ggf. ist auch ein angepasstes Verlängerungsprogramm oder auch nur einzelne Nächte in Marrakech möglich.



## Charakter der Tour und Anforderungen

Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Wandern auf guten Pfaden, am Gipfel Geröll. Gipfelbesteigung technisch unproblematisch.

Das Trekking ist für alle geeignet, die trittsicher und einigermaßen schwindelfrei sind, sowie über gute Kondition verfügen. Die Gehzeiten betragen 5 bis 8 Stunden pro Tag und die zu bewältigenden Höhendifferenzen zwischen 1.000 und 1.200 m. Die Besteigung des Djebel Toubkal (4.167 m) erfordert keine klettertechnischen Kenntnisse, setzt jedoch gute Kondition und Ausdauer voraus. Beim Gipfelanstieg kommen Sie in ungewohnte Höhen. Herz und Kreislauf müssen gesund sein. Je nach Witterung können bis Anfang Juli noch Schneefelder zu queren sein; dabei können neben Tourenstöcken auch Grödeln = 4-6-zackige Leichtsteigeisen hilfreich sein.

Beim Trekking brauchen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigen für unterwegs (Pullover/Fleece, Wind- und Regenschutz, Fotoausrüstung, Trinkflasche etc.) selbst zu tragen. Mulis übernehmen Ihr Hauptgepäck sowie die Campingausrüstung. Die Begleitmannschaft sorgt für Ihr Wohl und ein angenehmes Lagerleben. Trotzdem bitten wir Sie, aktiv und kameradschaftlich mitzuhelfen (insbes. beim Auf- und Abbau der Teilnehmerzelte). Teamgeist trägt wesentlich zum Gelingen dieser Reise bei.

An den Trekkingtagen bereitet Ihre Begleitmannschaft die Mahlzeiten vor. Morgens steht Brot, Marmelade und Margarine sowie Tee und Kaffee zur Verfügung. Außerdem wird morgens des öfteren Müsli oder Porridge gereicht. Während der Mittagsrast picknicken Sie in der Natur; meist wird eine bunte Salatplatte mit Brot sowie Käse, Thunfisch o.ä. gereicht. Abends bereitet der Koch eine warme Suppe und ein Hauptgericht zu, das abwechselnd aus den Nationalgerichten Tajine und Couscous oder aus Nudeln mit Beilagen, Gemüse o.ä. besteht. Zum Abschluss gibt es meist einen Nachtisch und traditionellen Pfefferminztee. Vor Trekkingbeginn können Sie als Gruppe einen Vorrat an Mineralwasser einkaufen.

In Marrakech sind Sie in einem Mittelklassehotel in der Neustadt untergebracht. Während des Trekkings nächtigen Sie 2 x in einfachen Berberhäusern (Gîte d'Etapes, einheimische und für Bergwanderer eingerichtete Herbergen mit Mehrbettzimmern) und 3 x in Zwei-Personen-Zelten (Schaumstoffmatten werden gestellt). Die Speisen werden beim Camping auf Matten auf dem Boden sitzend, eingenommen. Es steht ein Messezelt im Nomadenstil sowie auch ein Toilettenzelt zur Verfügung. Hocker und Klappstühle, wie sie z.B. in Nepal üblich sind, sind im Orient unüblich.

## Klima

Stellen Sie sich in Marokko auf verschiedene Klimazonen ein: Während der ausgeschriebenen Reisezeiten herrschen in Marrakech im Monatsmittel Tiefstwerte um 14-18°C und Höchstwerte um 29-33°C. Mit zunehmender Höhe nehmen die Temperaturen an der Nordflanke des Hohen Atlas ab. Während es tagsüber angenehm warm sein kann, fallen die Temperaturen oberhalb 3.000 m nachts oft unter den Gefrierpunkt. Im Gebirge kann es zu jeder Jahreszeit Niederschläge geben. Bei der Besteigung des Toubkal sind je nach Witterung und Jahreszeit Schneefelder zu queren. Stürmische Winde im Gipfelbereich sind auch bei strahlendem Sonnenschein möglich.

## Ausrüstung

Entsprechend den klimatischen Verhältnissen empfehlen wir neben leichten Sommersachen für das Trekking auch warme Kleidung (Pullover / Fleece) sowie Wind- und Regenschutz. Für die Überquerung des Aguelzim-Passes und die Besteigung des Djebel Toubkal sind je nach Wetter Wollmütze und Handschuhe nötig sowie Teleskop-Tourenstöcke und eventuell Grödeln (4-6-zackige Leichtsteigeisen) zum Queren von Schneefeldern sinnvoll. Sie brauchen feste, die Knöchel umschließende Bergschuhe mit guter Profilsohle. Ein guter Schlafsack mit Komfortbereich bis - 5°C ist notwendig.

## Wichtige Hinweise

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihrer Reiseleitung und unserer Partner, sämtliche Programmpunkte zu erreichen. Sollte es witterungsbedingt, aus organisatorischen oder sonstigen Gründen notwendige Abweichungen von der Ausschreibung geben, bitten wir um Ihr Verständnis.

Marokko gehört dem muslimischen Kulturkreis an. Rücksichtnahme und Toleranz in Bezug auf die religiösen Gefühle der Bevölkerung sollten allen selbstverständlich sein. Shorts oder Bermudas (an Frauen und Männern), kurze Röcke und ärmellose Kleidung sind ebensowenig angebracht wie tiefe Ausschnitte! Nicht nur bei den Berbern im Gebirge, sondern auch in den Städten beleidigt freizügige Kleidung das Anstandsgefühl der

Menschen. Auch beim Fotografieren bitten wir um Zurückhaltung. Die teils recht einfache Lebensweise im Land setzt bei allen Mitreisenden Anpassungsfähigkeit voraus. Wir danken für Ihr Verständnis.

## Einreise und Gesundheit

Für Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland, aus Österreich, Italien und der Schweiz ist bei der Einreise nach Marokko kein Visum erforderlich. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate ab dem Reisedatum gültig sein.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben, empfohlen wird Impfschutz gegen: Hepatitis A, Tetanus, Diphtherie und Polio. Bei Buchung einer Reise befindet sich in Ihren Unterlagen ein Coupon für ein kostenloses, reisemedizinisches Informationsgespräch. Nutzen Sie diesen und informieren Sie sich in einer der Reisepraxen des BCRT (Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin) über die Gesundheitsrisiken auf Ihrer Reise. Unter [www.bctropen.de](http://www.bctropen.de) finden Sie die Adressen der Reisepraxen des BCRT. Dort werden Sie von erfahrenen Ärzten individuell beraten. Sollten Sie die Möglichkeit eines Besuches nicht haben, erhalten Sie auch ausführliche telefonische Informationen bei dem unabhängigen Auskunftsservice über Gesundheitsrisiken im Ausland unter der Tel. 0900/1234 999 (1,98 Euro pro Minute aus dem dt. Festnetz, Stand: 26. Aug. 11) oder unter: [www.gesundes-reisen.de](http://www.gesundes-reisen.de).

## Leistungen

### Hauser-Inklusivleistungen

- Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Marrakech
- Flug mit Royal Air Maroc ab/bis Frankfurt nach Marrakech
- derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Übernachtung in Hotels, Gasthäusern und Zelten
- Vollpension
- Transfers
- Eintrittsgebühren lt. Programm
- Koch- und Begleitmannschaft
- Mulis für Gepäcktransport



- Camping- und Kochausrüstung inkl. Zelt und Schaumstoffmatten
- Hauser-Top-Schutz im Wert von € 76,- : Reiserücktritts-Versicherung, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung mit medizinischer Notfall-Hilfe, Rundum-Sorglos-Service

### Wunscheleistungen

- Hauser-Bahnfahrkarte ab/bis deutscher Grenze gegen Aufpreis
- Hauser ZUSATZ-Reiseschutz-Paket € 26,- : Reisegepäck-, Reiseunfall- und Reiseabbruch-Versicherung

## Termine und Preise:

Reisennummer: MAK04

Reisetage: 8 Tage

Teilnehmerzahl: 7-14

Termine:	Preis:
26.05.2012 - 02.06.2012	1.090,00€
23.06.2012 - 30.06.2012	1.090,00€
07.07.2012 - 14.07.2012	1.090,00€
22.07.2012 - 29.07.2012	1.030,00€
18.08.2012 - 25.08.2012	1.030,00€
01.09.2012 - 08.09.2012	1.090,00€
15.09.2012 - 22.09.2012	1.090,00€
29.09.2012 - 06.10.2012	1.090,00€

Einzelzeltzuschlag	50,00€
Einzelzimmerzuschlag	60,00€

Den geplanten Reiseleiter und Zusatztermine finden Sie sobald bekannt bei dieser Reise unter [www.hauser-exkursionen.de](http://www.hauser-exkursionen.de)

## Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen

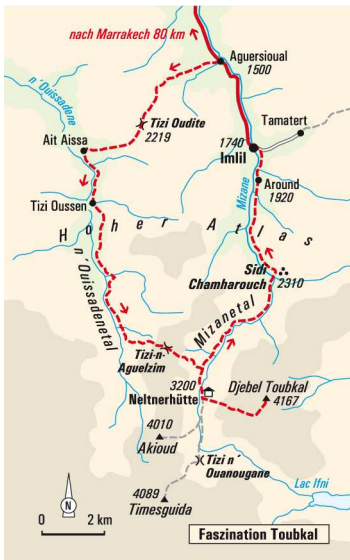
Getränke (auch Mineralwasser); Trinkgelder (ca. 50,- - 60,- Euro), evtl. neu erhobene Zuschläge der Fluggesellschaften.

## Hauser Shop / Gutscheine

Als Dankeschön für die Teilnahme an dieser Reise erhalten Sie einen Gutschein im Wert von 25,- € für den Hauser Shop.

Zur Komplettierung Ihrer Ausrüstung und für spezielle Fragen steht Ihnen unser Hauser Shop gerne zur Verfügung. Einen Überblick über das Angebot finden Sie unter [www.Hauser-Shop.de](http://www.Hauser-Shop.de) oder in der aktuellen Programmübersicht. Tel: 089 235006-21





### Reiseveranstalter/Beratung und Buchung

Hauser exkursionen international GmbH

Spiegelstr. 9

81241 München

Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 23 50 06-99

E-Mail: [info@hauser-exkursionen.de](mailto:info@hauser-exkursionen.de)

In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur  
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften

